

Wettbewerbs, die Arbeit mit den Schrittmachern, mit den sozialistischen Kollektiven und mit den Jungen Neuerern sowie die klassenmäßige Erziehung und die Auswertung der Erfahrungen der Sowjetunion verbessern sollten;

— Bestimmung des Hauptinhalts der Wandzeitungen; Maßnahmen zur modernen Gestaltung der Sichtagitation im Betrieb;

— Ausarbeitung der Themen für die schriftlichen Materialien, Flugblätter, Broschüren, Betriebszeitung usw.;

— Vorschläge, wie die mündliche Agitation und die Arbeit der Kommentatoren gruppen weiterentwickeln ist, wie das Fernsehen, der Rundfunk und die Presse besser in die tägliche Agitationsarbeit einzubeziehen sind;

— herausarbeiten, wie das geistig-kulturelle Leben im Betrieb entwickelt werden muß, damit die Schrittmacher und Schrittmacherkollektive zu Trägern des kulturpolitischen Fortschritts werden; Vorschläge, wie auch mit den Mitteln der Kultur, des Buches und der Literatur auf die Meisterung der wissenschaftlich-technischen Revolution Einfluß genommen wird.

Von den elf Arbeitsgruppen war eine damit beauftragt worden, alle Materialien zu sichten und zusammenzufassen und daraus den Planentwurf zu formulieren. Die Leitungsmitglieder sahen eine ihrer wichtigsten Aufgaben darin, eine gute Zusammenarbeit der Arbeitsgruppen mit den APO-Leitungen und mit den Parteigruppen zu gewährleisten.

Höheres Leitungsniveau

Mit dem langfristigen Plan zu arbeiten begannen wir im Frühjahr dieses Jahres, als die Parteiwahlen bevorstanden. Wir stellten als Ziel, vor allem ein höheres Niveau in der Arbeit unserer APO-Leitungen und eine größere Ver-

antwortung der Parteigruppen zu erreichen. Alle 23 Parteigruppen und d/ie sechs Abteilungsparteiorganisationen stellten sich entsprechend dem langfristigen Plan konkrete, abrechenbare Aufgaben. Einige APO und Parteigruppen legten zum Beispiel exakt fest, wie sie die Ziele in den einzelnen Etappen des Wettbewerbs unter Parteikontrolle nehmen werden und was zu tun ist, um in den Parteigruppen und Brigaden klare Vorstellungen zu entwickeln, wie die Kollektive die Aufgaben des Betriebes bis zum 20. Jahrestag der DDR auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens bewältigen wollen. Dadurch, daß wir bereits in Vorbereitung der Parteiwahlen nicht nur die Entschließungen der APO, sondern auch den langfristigen Plan mit den Werktätigen berieten und an den Wandzeitungen der Abteilungsparteiorganisation zur Diskussion stellten, waren die einzelnen Bereiche sowohl mit dem Gesamtziel als auch mit ihren spezifischen Aufgaben vertraut. In den Aussprachen der Parteigruppen und Brigaden ging es dann darum, die Wege zur Verwirklichung zu fixieren.

Um die Wettbewerbsbewegung zu aktivieren, wurde entsprechend dem langfristigen Plan damit begonnen, systematisch die Erfahrungen unserer Besten zu popularisieren.

Mitgliederversammlungen langfristig vorbereitet

Eine wesentliche Rolle im langfristigen Plan spielen die Mitgliederversammlungen der APO. Wir machen den Versuch, sie für die Zeit eines halben Jahres zu planen. Das ist insofern nicht so einfach, weil bei der Planung die spezifischen Aufgaben der einzelnen Bereiche berücksichtigt und die ideologisch-politische Arbeit in der Mitgliederversammlung darauf konzentriert werden muß. Zum anderen ist es notwen-

MMM im Betrieb

Der VII. Parteitag stellte auch für die Bewegung der MMM höhere Aufgaben. Dieser organisierte Kampf unserer Jugendlichen um den wissenschaftlich-technischen Höchststand und die Meisterung der sozialistischen Rationalisierung in den Großbetrieben wird von den Grund-

Organisationen unserer Partei aktiv unterstützt.

Auf Initiative der BPO wurde im VEB Funkwerk Erfurt eine Kommission gebildet, in der staatliche Leiter, Vertreter der Parteileitung, der BGL und der FDJ-Leitung sowie Jugendliche und verdiente Neuerer Maßnahmen zur Aktivierung der betrieblichen Neuererarbeit und zur Vorbereitung der diesjährigen MMM berieten. In einem Arbeitsprogramm war festgelegt worden, bereits vor der Betriebsmesse Messen in den

wichtigsten Fertigungsbereichen durchzuführen mit dem Ziel, eine hohe aktive Beteiligung der Jugendlichen an den Objekten des Planes Wissenschaft und Technik zu erreichen. Bereits im Frühjahr dieses Jahres fanden vier solche Bereichsmessen statt. Erfahrene Genossen standen an der Spitze der jeweiligen Vorbereitungskollektive. Mit insgesamt 38 Exponaten zeigten die jungen Neuerer auf den Bereichsmessen einen repräsentativen Querschnitt des betrieblichen Schaffens. Eine sorgfältige

DER LERER HAT DAS WORT